

Zeitung 9.2.15

Mehr Mitglieder bei VdK

Bondorf: Sozialrechtsschutz ein wichtiger Bereich

„Der Sozialrechtsschutz bleibt auch in Zukunft eine der tragenden Säulen unseres Verbandes“, betonte Richard Armbruster bei der Hauptversammlung des Bondorfer VdK-Ortsverbandes. Und wie wichtig dieser Bereich ist, machen die steigenden Mitgliederzahlen beim Sozialverband deutlich.

VON UWE PRIESTERSBACH

Wie der VdK-Vorsitzende unterstrich, benötigten immer mehr Bürger Unterstützung und juristische Hilfe im Sozialbereich. Als Ursachen hierfür nannte Armbruster den Sozialabbau der vergangenen Jahre mit seinen Sparmaßnahmen und oft undurchsichtigen Reformen. Vor diesem Hintergrund ist es kein Wunder, dass der baden-württembergische VdK-Landesverband 2014 trotz einer Beitragserhöhung einen Zuwachs von rund 10 000 neuen Mitgliedern verzeichnete. Ein Trend, der auch in Bondorf spürbar ist, wo der Mitgliederstand auf aktuell 171 anwuchs.

Chemie im Vorstand stimmt

Als positiv wertete es der Vorsitzende daneben, dass die Chemie im Vorstand des Bondorfer VdK stimme – und so sieht er den Ortsverband auf „einem guten und zielführenden Weg“. In seiner Rückschau erinnerte Armbruster an die Informationsveranstaltungen zu den Themen Pflegegesetz oder zum Schutz vor Einbrechern und Trickdieben. Einen gelungenen Ausflug absolvierten die VdK-Mitglieder nach Bad Wimpfen und zur Greifenwarte auf Burg Gutenberg.

Nach den Berichten von Kassiererin Irene Zeeb und Schriftführerin Gerlinde Rauser leitete Bürgermeister Bernd Dürr die einstimmige Entlastung des Vorstandes. Bei dieser Gelegenheit erinnerte der

Rathauschef daran, dass der VdK-Ortsverband in Bondorf vor 66 Jahren gegründet wurde. Dabei sei es dem nach dem Krieg entstandenen VdK gelungen, seine neue Rolle als Sozialverband zu finden: „Die steigende Mitgliederzahl spricht ja Bände“, so Dürr.

Großes Lob vom Schultes

Ein dickes Lob des Rathauschefs gab's für den Vorsitzenden Richard Armbruster, der den Ortsverband ganz hervorragend führe. „Wir sind froh, ihn als Partner zu haben und das soziale Miteinander zeichnet den VdK aus“, erklärte Dürr, der es zudem wichtig findet, dass „wir in Bondorf ein Netzwerk zwischen allen Generationen haben“.

Wie Hans-Jörg Haarer in seinem Grußwort als stellvertretender Kreisvorsitzender anmerkte, sei das VdK-Schiff in Bondorf auf dem richtigen Kurs. Er betonte bei dieser Gelegenheit, dass die Ortsverbände ihre Türen auch für Nichtmitglieder öffnen. So sei der VdK oft erster Ansprechpartner in sozialrechtlichen Fragen – und das zum Nulltarif, so Haarer.

Armbruster bestätigt

Bei den anschließenden Wahlen wurde Richard Armbruster einstimmig als Vorsitzender im Amt bestätigt, ebenso Rosemarie Adam (stellvertretende Vorsitzende), Irene Zeeb (Kassiererin) und Gerlinde Rauser (Schriftführerin). Neu gewählt wurde jetzt Gertrud Borchwald als Frauenbeauftragte. Die Kür der Beisitzer fiel auf Rudi Zeeb, Gretel Schmid und Theresia Jung. Kassenprüfer bleiben Willi Dupper und Gerhard Schäfer.

Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen wurden Helmut Georg Braun, Egbert Kunze, Marliese Rothfuß, Irmgard Fritz, Elsbeth Sautter, Karl-Heinz Sautter, Margot Stähle, Oswald Stähle und Dieter Zeeb mit dem silbernen Treueabzeichen für zehnjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.